

Acht Nationen sind dabei

26 Mannschaften aus acht Nationen beteiligen sich in einer Woche am wohl bedeutendsten E-Junioren-Hallenfußballturnier in Deutschland, dem U-11-Eurocup des SV Oberelchingen. Die prestigeträchtige Veranstaltung steigt am 20. und 21. Januar in der Elchinger Brühlhalle.

DETLEF GRONINGER

Auf die rauschende Premiere im Jahr 2006 soll eine erneute Steigerung folgen. „Wir wollen noch internationaler werden“ sagt Tom Fuchs, der mit Norbert Klug, Stefan Rampf und Ralf Michael das Organisations-Quartett des U-11-Europacups bildet, der am kommenden Wochenende ausgetragen wird. Nach fünf Nationen im vergangenen Jahr sind nun Vereine aus acht Ländern in der Elchinger Brühlhalle dabei. Dieses Teilnehmerfeld sucht auf nationaler Ebene seinesgleichen.

Mit der Zusage des Traditionsvereins Celtic Glasgow ist Fuchs und Co ein bisher einmaliges Kunststück gelungen ist. Die Schotten nehmen mit ihren E-Junioren erstmals an einem Turnier fernab der britischen Insel teil. Zudem liefern mit den Holländern vom PSV Eindhoven, den Dänen von Brøndby Kopenhagen sowie dem FC Metz (Frankreich) drei weitere namenhafte Vereine mit ihren Talenten



In einer Woche geht es in der Brühlhalle wieder rund.

Archivfoto

ihre Premiere in Elchingen ab. „Wir haben so einen großen Zuspruch, dass wir einigen großen Vereinen absagen mussten“, berichtet Fuchs.

Wer zuerst zu den entsprechenden Bedingungen kommt, mahlt eben zuerst. So mussten die Organisatoren Ajax Amsterdam, Slavia Prag, dem 1. FC Nürnberg und Arminia Bielefeld absagen. Als diese Vereine ihre Teilnahme bestätigten, war das Teilnehmerfeld bereits komplett. Neben Titelverteidiger Hannover 96 kommen weitere neun Bun-

desligaklubs. Auch Bayern München und der VfB Stuttgart haben zugesagt. Der einzige Klub, der außer den fünf lokalen Vertretern SSV Ulm 1846, FV Bellenberg, VfL Ulm, TSV Langenau und dem Veranstalter nicht dem Profilager angehört, ist der FC St. Pauli.

Mit Gianluca Gaudino, Sohn des ehemaligen Profis Maurizio Gaudino, und Lucas Scholl, Filius von Bayern-Star Mehmet Scholl, tauchen beim FC Bayern zwei prominente Namen auf.